



**Biosphärenreservat  
Pfälzerwald  
Nordvogesen**



Der Bezirksverband Pfalz sucht beim Biosphärenreservat Pfälzerwald mit Sitz in Lambrecht/Pfalz für das vom Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, vom Land Rheinland-Pfalz und von der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz geförderte Naturschutzgroßprojekt chance.natur „Neue Hirtenwege im Pfälzerwald“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

## **Projektmitarbeiterin oder Projektmitarbeiter**

**Eingruppierung nach E 11 TVöD, Teilzeitstelle 50%,  
zunächst auf die Dauer bis zum 30. Juni 2020,  
die Verlängerung des Projektes bis 2030 wird angestrebt**

Der Schwerpunkt des geplanten Projektes mit bundesweit repräsentativer Bedeutung, liegt im Bereich der Offenlandbiotoppflege und insbesondere deren Vernetzung im Biosphärenreservat Pfälzerwald Nordvogesen (deutscher Teil). Im Rahmen des Vorhabens soll insbesondere die Kooperation mit den Wanderschäfern im Pfälzerwald gefördert werden. Durch den Ausbau naturnaher ganzjähriger Weidesysteme sollen sowohl durch die Optimierung von Triebwegen, als auch durch die Erschließung weiterer Flächen, die Offenlandbiotope aufgewertet, räumlich sowie funktional besser vernetzt und langfristig gesichert werden.

Daneben sind in dem Naturschutzgroßprojekt Maßnahmen im Bereich Streuobst, Revitalisierung von Trockenmauern oder die modellhafte Reaktivierung der Buckel- und Schemelwiesen vorgesehen. Öffentlichkeitsarbeit, Medien und Veranstaltungen sollen das Projekt begleiten.

In der ersten Projektphase (Projekt I) wird eine Pflege- und Entwicklungsplanung begleitet von umfangreichen faunistischen und floristischen Kartierungen sowie Sondergutachten durchgeführt.

Darin werden die Ziele und Maßnahmen auf den Projektflächen definiert. Daran schließt sich eine 10 - jährige Projektphase (Projekt II) an, bei der die Maßnahmen über das geplante 8.500 ha große Projektgebiet, das über die Grünlandgebiete vom Wasgau zum Haardtrand bis in den nördlichen Teil des Pfälzerwaldes reicht, umgesetzt werden. Erst nach Abschluss und Prüfung von Projekt I kann Projekt II offiziell beantragt werden.

### **Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:**

- Praxisorientierte naturschutzfachliche Unterstützung bei der Erstellung, Koordination und Dokumentation der Pflege- und Entwicklungsplanung
- Datenaufbereitung und GIS Bearbeitung
- Unterstützung der Projektleitung bei der Erstellung von projektbegleitenden Informationsmaßnahmen und Öffentlichkeitsarbeit
- fachliche Vorbereitung von Ausschreibungsunterlagen, der Mittelverwendung und von Verwendungsnachweisen
- Unterstützung der Projektleitung bei der Organisation und Dokumentation von Gesprächsrunden mit den verschiedenen Partnern und Betreuung von projektbegleitenden Arbeitsgruppen
- Koordination der Kontakte zu Gremien, Fördermittelgebern und Projektpartnern

Wir erwarten von den Bewerbern ein abgeschlossenes Studium in der Fachrichtung Biologie, Landespflege, Landschaftsökologie, Naturschutz, Agrarwissenschaften, Forstwirtschaft, (Bio-) Geographie oder einem vergleichbaren Studiengang. Erfahrung in der Offenlandbiotoppflege – idealerweise durch Schafbeweidung – sowie in der praktischen Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen, gute floristische/faunistische Artenkenntnisse sowie der Einsatz von GIS-Programmen werden ebenfalls erwartet. Kenntnisse in der Projektarbeit und -koordination in Zusammenarbeit mit den regionalen Akteuren sind ebenso Voraussetzung wie Erfahrungen in der Abwicklung von Förderprojekten. Über die hierfür notwendigen Erfahrungen und fundierten Kenntnisse bei der fachlichen Ausschreibung naturschutzrechtlicher Planungen sollten Sie verfügen. Führerschein B/BE und eigenes KFZ sind unerlässlich, da die Tätigkeit mit häufigen Außendienstterminen einhergeht.

Der Bezirksverband Pfalz strebt eine weitere Erhöhung des Frauenanteils an. Bewerbungen von Frauen sehen wir daher mit besonderem Interesse entgegen.

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wenn Sie Interesse haben, an maßgeblicher Stelle Einfluss auf die Weiterentwicklung des Pfälzerwalds zu nehmen, belastbar, teamfähig und zu einer flexiblen Arbeitszeitgestaltung bereit sind, bewerben Sie sich bitte zum 04.03.2018 beim

**Bezirksverband Pfalz  
Referat 20  
Bismarckstr. 17  
67655 Kaiserslautern**

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Telefon-Nr. 06325-955210 zur Verfügung.